

Vollm. den 26^{ten} October 1805.

Ich danke dir herzlich für Deine Briefe, so wenig
 angenehme Nachrichten dieselben auch enthalten. Ich bedaure
 dich von ganzem Herzen, in dem unangenehmen
 Zustand des Winters Zübringen zu müssen; wie
 viel besser wäre es, wie wirs allen gut gemeint
 in Berlin! - Ich schreibe dir gleich von dem Citraer.
 Ding, denn da ich noch von andern zu schreiben
 habe mich für jetzt nicht ansetzen, so schreibe ich
 sonst nichts darüber zu schreiben. - Es kann
 mir nicht anders als sehr angenehm seyn, wenn
 der Gedanke von dir an mich gedachtet wird; ich
 erwünsche dir das selbe nur sehr, daß Gott was es
 wolle die Folge ganz darüber zu setzen. - Man
 der Herrschel ist in sehr wenig Zeit kaum fertig,
 als auch dieses Flugs nicht. - Vom Allen.
 Ich bin 2 Bz. an dir zu schreiben befohlen, wo-
 von ich dir nicht wohl nicht an T. in Rom
 zu schreiben, wenn die Gelegenheit findet; aber
 nun ist wohl gar nicht daran zu denken, daß
 ich die Zeit dazu nehme. Es wird nicht übrig
 bleiben, als die von dir 1 Bz. mit der Dedi-
 cation ^{zu schreiben} phasen in die Ordnung setzen werden,
 wenn dir auch die Post ^{loset} die Sachen
 aus Genuß von dir selbst; in dem Allen.